

## Vorsicht, Wildtiere! Immer mehr Unfälle auf Thüringens Straßen

Ein Wolf wurde auf der Autobahn 38 in Thüringen getötet. NABU Thüringen warnt vor vermehrten Wildtierunfällen im Herbst.

**Bleicherode, Deutschland** - Ein tragischer Vorfall ereignete sich auf der Autobahn 38 bei Bleicherode, wo ein Wolf von einem Fahrzeug erfasst und getötet wurde. Diese erschreckende Nachricht wurde am 24. Oktober 2024 vom Kompetenzzentrum Wolf/Biber/Luchs des Thüringer Umweltministeriums bekannt gegeben. Der NABU Thüringen warnt eindringlich vor der Gefahr für Wildtiere im Straßenverkehr, insbesondere jetzt im Herbst, wenn die Tiere aktiver sind und die Sichtverhältnisse sich verschlechtern. In diesem Jahr verloren bereits elf Wölfe in Thüringen und insgesamt 864 Wölfe in Deutschland ihr Leben durch Verkehrsunfälle – ein alarmierender Trend für eine bereits vom Aussterben bedrohte Art.

Der getötete Wolf war ein Männchen aus dem Möckener Rudel in Sachsen-Anhalt und trug ein Sendehalsband. Silvester Tamás vom NABU Thüringen kritisiert die hohe Zahl an verkehrsbedingten Verlusten und betont die Verantwortung der Autofahrer. Besonders in den Morgen- und Abendstunden, wenn es dunkler ist, appelliert der NABU zur Vorsicht auf Bundes- und Landstraßen. Wildtiere wie Wölfe, Wildkatzen und Igel sind jetzt besonders gefährdet, und ein umsichtiges Verhalten kann schlimme Unfälle verhindern. Für mehr Informationen zu dieser besorgniserregenden Entwicklung, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.eisenachonline.de](http://www.eisenachonline.de)**.

Details

**Ort**

Bleicherode, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**